

Mannever» Ziel ist die Verunsicherung und die  
Menschen ab. Behausung, Wasser, Feuer, der  
Drang zur Mobilität und die Notwendigkeit, Dinge  
von einem Ort zu einem anderen zu transportieren,  
sind die Eckpfeiler der Aktion. Diese einfachsten  
Handlungen bringe ich mit einer Extremsport-  
ästhetik zusammen und dehne sie so in eine neue

... automatisch das Extreme. Die Suche nach dem  
Limit, an dem wir glauben, dass wir doch noch  
einen wahren Überlebenskampf führen können.  
Nino Baurgartner  
Kunstraum, Riehen. «Sheep Strip Mannever» von Nino  
Baurgartner. 21 Uhr.



**Dialog der Kulturen.** Was hat die

Lässigkeit des Rap mit dem  
Formalismus der Pekingoper  
gemeinsam? Beide Kunstformen, der  
Rap und die Pekingoper, arbeiten mit  
Musik und Sprache und bei beiden  
spielen Mimik und Gestik eine  
wichtige Rolle. Und sie erzählen  
Geschichten mit zum Teil  
gesellschaftskritischen Botschaften.  
Ansonsten gibt es keine direkten  
Parallelen – das macht die  
Zusammenarbeit erst recht spannend.  
Der Rap lebt von der Spontaneität  
und der Improvisation. In der

Pekingoper ist alles sekundengenau  
einstudiert, die Beherrschung,  
Perfektion und Ausdrucksvielfalt der  
Mimik und Gestik in der Pekingoper  
sind absolut beeindruckend. Im Rap  
sind die Geschichten näher am Alltag  
und an der Jugend als in der  
Pekingoper, aber die Inhalte sind im  
Grunde dennoch ähnlich – es geht um  
Geschichten aus dem Leben, um  
Liebe, Hass, Trauer, Eifersucht,  
Familie, Loyalität, Verbrechen. Pyro  
Museum der Kulturen, Basel.  
Rap vs. Pekingoper. Mit Rapper Pyro und  
Xinghua Zhu. 20.30, 21.30, 23, 0.30 Uhr.

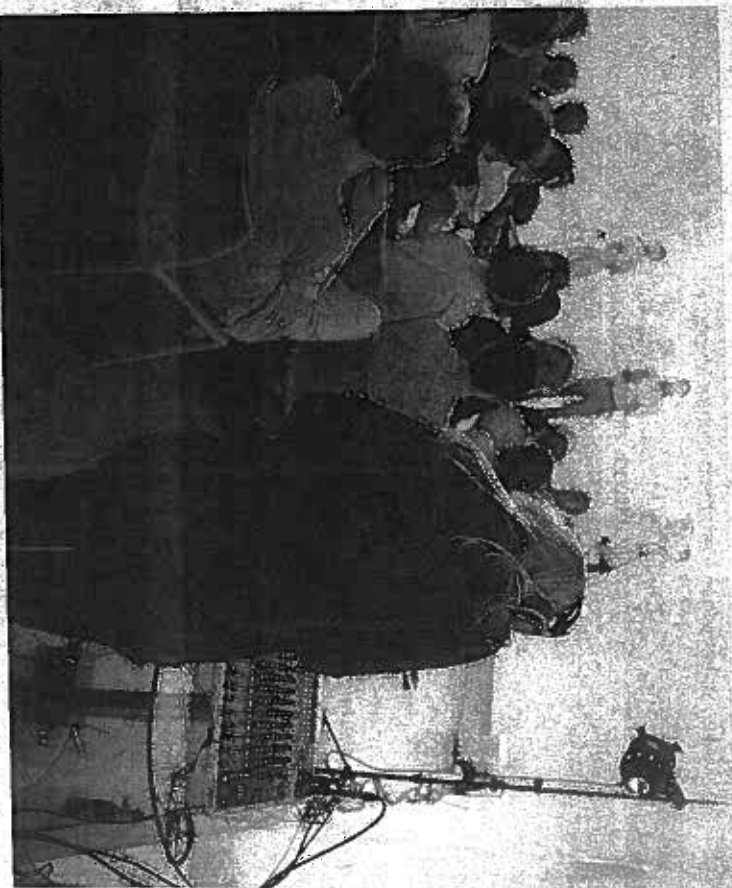
ANZEIGE

Es ist so weit: Als Hauptsponsorin der 12. museumsnacht basel freuen wir uns, auch morgen Nacht wieder dabei zu sein!

lassen auch Sie sich verführen zum nächtlichen Museumsbesuch

dieser neue Star-Status für 11111111 sein  
schnell zu viel, erdrückend.  
«Muhamar» ist dann langsam vom  
Ballast zur Nostalgie geworden; wobei  
nicht Gedanken an einen Hit gemeint  
sind, sondern Erinnerungen an eine Zeit

Philippe Allott Foto Stefan H  
Haus für Elektronisch  
Wie in den 1980ern ein t  
Alkoh erzählt über die Er  
«Muhamar», 18. 20. 22



**Offenlegung des Geschriebenen.** «Performance  
as Publishing» vereint Arbeiten, die sich der  
Veröffentlichung und der Distribution von Texten  
widmen. Der performative Akt bildet dabei die  
einzige Möglichkeit, Bedeutung und Konstruktion  
des Geschriebenen offenzulegen. Durch den  
Einsatz der Stimme, der Gesten oder technischer

Hilfsmittel eröffnet sich eine w  
Vermittlungs- sowie Übersetzl  
des Schriftlichen. Die Arbeit v  
etwa verwebt drei Texte, die in  
Rezeption kreisen. Manuela Sch  
Kunsthalle, Basel. Performance-  
Publishing», kuratiert von Manuela

Werbewerbel

museen basel  
MUSEUMS